

Schuleigenes PoWi-KC, Q12.2 (gA/eA) [Basis: PoWi-KC, SEK II, Fassung 2018, sowie Lehrbuch.... wird jeweils für einen Jahrgang festgelegt und durch die SuS angeschafft]

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerksbezug	Basiskonzepte Fachkonzepte	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methoden- kompetenz	vorrangig geförderte Urteilskompetenz	Möglichkeiten zur Leistungs- überprüfung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<p>Soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung (zu füllen, in Anlehnung an das jeweilige Lehrwerk)</p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau</i></p>		<p><u>Ordnungen und Systeme</u> <u>Verteilung (Ö)</u> <u>Gerechtigkeit (P)</u> <u>Ambiguität (I)</u></p> <p><u>Werte (P)</u> <u>Wirtschaftsordnung (Ö)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland. • beschreiben das System von Primär- und Sekundärverteilung von Einkommen (Umverteilung durch Steuern und Transfers). 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien. • vergleichen politische Positionen zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung. 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft. • erörtern politische Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung vor dem Hintergrund von Grundwerten der sozialen Marktwirtschaft (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit). 	<p>erfolgt durch mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge</p> <p>(vgl. dazu Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Politik – Wirtschaft)</p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Wirtschaftsordnungen</p>		<p><i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Wirtschaftsordnung (Ö)</u> <u>Verteilung (Ö)</u> <u>Werte (P)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft (Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktkonformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip). 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (u. a. Ordnungsrahmen, Bereitstellung öffentlicher Güter, Wettbewerbssicherung, soziale Sicherung). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft. 	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Wirtschaftspolitik</p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i> Zielkonflikt Wirtschaftswachstum - Umwelt</p>		<p><i>Motive und Anreize</i> <u>Wirtschaftsordnung (Ö)</u> <u>Gerechtigkeit (P)</u> <u>Soziales Dilemma (I)</u></p> <p><u>Soziales Dilemma (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik). • beschreiben das Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Umwelt in Bezug auf Produktion und Konsum. 	<ul style="list-style-type: none"> • erklären das magische Sechseck der Wirtschaftspolitik in Deutschland. • erklären das Bruttoinlandsprodukt als Methode zur Messung von Wirtschaftswachstum. 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern staatliches Handeln vor dem Hintergrund von wirtschaftspolitischen Zielen und Zielkonflikten. • erörtern Zielkonflikte zwischen Wirtschaftswachstum und Schutz natürlicher Lebensgrundlagen. 	

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Marktversagen am Beispiel der Umweltpolitik</p> <p><i>zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i> nationale und europäische Instrumente der Umweltpolitik</p>		<p><i>Motive und Anreize</i> <u>Verteilung (Ö)</u> <u>Werte (P)</u> <u>Soziales Dilemma (I)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Umweltprobleme als Marktversagen (öffentliche Güter und negative externe Effekte) • beschreiben nationale und europäische umweltpolitische Instrumente (Steuern, Zertifikate, Ge- und Verbote, Abgaben, Anreizsysteme). 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten am ausgewählten ökonomischen Fallbeispiel Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung heraus. 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Möglichkeiten und Grenzen umweltpolitischer Instrumente im Hinblick auf Wirksamkeit, Effizienz, Anreizwirkungen, politische Durchsetzbarkeit. 	